

Rock : Trad- & Alpinklettern

Wallis Spezial

Pilier du soleil levant: der Pfeiler der aufgehenden Sonne - lang, hochalpin, ernst und einsam. Eine Tour mit extrem hohem Erlebniswert!

Dies ist die Zusammenfassung der **Picos Tour**:
www.picos-guides.com/rock/trad-alpinklettern/wallis-spezial

Die **Ausrüstungsliste** zur Tour findest Du hier:
www.picos-guides.com/ausruestungslisten/Ausruestung_Alpinklettern.pdf

Vor der Tour bekommst Du per Mail genaue Infos zum **Treffpunkt**, die **Teilnehmerliste** und die **Telefonnummer** des Bergführers.

Bei **Fragen** kontaktiere uns bitte unter:
+49 (0)1525.8772777 | +49(0)173.5858091 | info@picos-guides.com

Dauer:

3 Tage

Teilnehmer:

1

Übernachtung:

einfach: Hütte / Lager

Schwierigkeit:



Preis

1600,- €

Tourenbeschreibung

Pfeiler der aufgehenden Sonne – so poetisch heisst unser Geheimtipp für **Alpinisten mit Abenteuergeist**. Wenn Du nicht auf große Namen fixiert bist und eine hochalpine Tour im Urzustand klettern möchtest, lüften wir das Geheimnis gerne ;-)

Noch nicht überzeugt? Dann nur noch eines: mit der **Stockhorn - Bietschhorn** Überschreitung kann sich die Route sicher messen... nur dass der Fels besser ist!

Wir steigen am ersten Tag etwa 3–4 Stunden zu einem **unbewarteten Biwak** auf. Essen müssen wir mitnehmen, auf das Gewicht von Kocher und Schlafsäcken können wir aber getrost verzichten. Die Hütte gehört sicherlich zu einer der am besten ausgestatteten Selbstversorgerunterkünfte der Alpen. Wir waren schon einige Male dort oben und bisher immer alleine. Aber auch mit einer anderen Seilschaft wird es nicht zu eng.

Unser Klassiker ist lang. Vor allem aber stecken in der Tour so gut wie **keine Haken**. Bevor wir also unser gesamtes Material einem Rückzug opfern, werden wir am ersten Tag eine deutlich kürzere, aber auch sehr schöne Tour "nebenan" klettern. Danach sollte dann alles wie geschmiert

laufen, denn es müssen **700 Meter** anhaltend im vierten, mit ein paar Stellen im fünften Grad bewältigt werden. Wer dann vor der steilen Gipfelwand steht, muss uns einfach glauben, dass es durch diese steile und kompakte Mauer eine Linie dieser Schwierigkeit gibt.

Wenn unser Pfeiler die Schokoladenseite des Berges war, dann fällt uns leider kein passender Vergleich für den Abstieg ein. Zugegeben, die Felsqualität ist hier deutlich übler. Aber auch nicht ganz untypisch für das Wallis. Immerhin kann am Anfang noch abgeseilt werden, und die paar Meter runter auf den Gletscher trüben den Gesamteindruck nicht allzu sehr.

Ob wir vom Gipfel in einem Rutsch ins Tal kommen hängt von unserer Lust und dem Zustand der Beine ab. Zum Glück steht am Abstieg eine Hütte – wiederum eine sehr gut geführte, diesmal mit einem netten Hüttenwirt und hervorragendem Essen – auf der wir noch einmal übernachten können.

Im Zu- und Abstieg darf übrigens auch saubere Steigeisentechnik demonstriert werden. So ein Klassiker soll ja auch den ganzen Alpinisten fordern.

Detailinfos

Tourenablauf

- 1. Tag** Treffen am Mittag und Aufstieg zum Biwak.
- 2. Tag** Eingeh tour vom Biwak aus und Rückkehr zum Biwak.
- 3. Tag** Begehung des Pfeilers und Abstieg. Ankunft im Tal am Abend, ggf. weitere Übernachtung auf einer bewarteten Hütte.

Anforderungen

Sicheres und ausdauerndes Klettern im IV. und V. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg. Erfahrung im Seilhandling bei Mehrseillängen-Routen. Sicheres Steigeisengehen auf anspruchsvollen Hochtouren. Kondition für 6–8 Stunden Klettern und einer Tourenlänge von 12 Stunden. Die Route kann mit SS/TD bewertet werden.

Ausrüstung

Wir besprechen die Ausrüstung gemeinsam vorab. Fürs Abendessen stellen wir Trekkingmahlzeiten von Travel-lunch.

Leistungen

- Organisation und Führung durch den Picos Bergführer.
- Trockennahrung für das Biwak.
- Alle Spesen des Bergführers.

Zusatzkosten

- Übernachtung im Biwak ca. 20,- CHF pro Nacht.
- Evtl. eine Hüttenübernachtung beim Abstieg.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour!